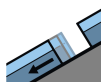




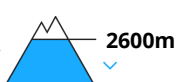
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



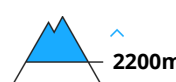
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 26.11.2019



Gleitschnee



Tribschnee



### Tribschnee oberhalb von rund 2200 m. Gleitschnee beachten.

Tribschneeansammlungen sind flächig und vor allem in ihren Randbereichen teilweise leicht auslösbar. Vorsicht vor allem in Kammlagen und an steilen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen. Mit der Intensivierung der Schneefälle sind am Sonntag viele feuchte Lockerschneelawinen möglich, aber diese können teils gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, vor allem an Schattenhängen sowie in Kammlagen im Hochgebirge.

### Tendenz

Die Gefahr von Gleitschneelawinen und Rutschen nimmt allmählich ab.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 26.11.2019



Neuschnee



Nassschnee



Waldgrenze

Es sind einzelne meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

An sehr steilen Grashängen sind einzelne meist kleine Gleitschneelawinen möglich. Sonst können Lawinen stellenweise mit meist grosser Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein, vor allem an Triebsschneehängen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

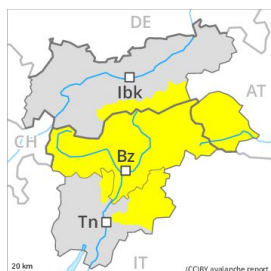
gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke bleibt in tiefen und mittleren Lagen feucht. Neu- und Triebsschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten, besonders oberhalb der Waldgrenze. Trockene und feuchte Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen.

### Tendenz

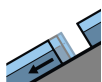
Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

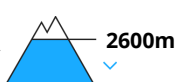


**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

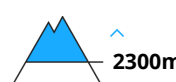
am Dienstag, den 26.11.2019



Gleitschnee



Tribschnee



### Gleitschnee ist die Hauptgefahr. Tribschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwind entstanden in den letzten zwei Tagen teils leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den schneereichen Gebieten unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Erwärmung steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und Rutschen am Montag etwas an.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die frischen Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist eher klein aber in ihren Randbereichen teilweise leicht auslösbar. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke wird allmählich feucht, besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2000 m.

### Tendenz

Vorsicht vor frischem Tribschnee.